

Michael Haverkamp

# Synästhetisches Design

Kreative Produktentwicklung für alle Sinne

München: Carl-Hanser-Verlag,

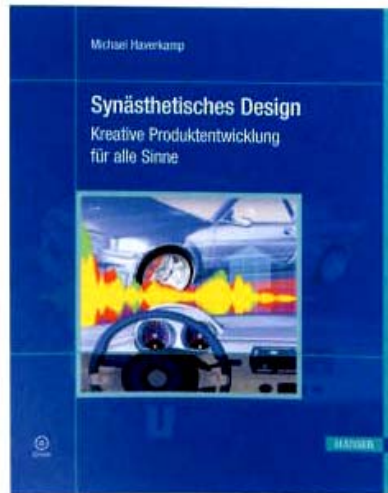
Erstauflage 2009,

428 Seiten mit 384 farbigen Abb., CD, vier Tastseiten auf Spezialpapier,

ISBN 978-3-446-41272-9,

Format 21,5 x 26,5 cm, gebunden,

99,00 Euro



Die Erwartungen an ein Produkt können nur dann in umfassender Weise erfüllt werden, wenn bei der Produktentstehung verschiedene Sinnesbereiche betrachtet werden. Bislang wurden die Produkteigenschaften meist für jeden Sinnesbereich gesondert gestaltet; eine systematische Gestaltung über die Sinnesgrenzen hinweg wurde nur selten versucht, zum Beispiel die Abstimmung der visuellen Form auf das Geräuschverhalten eines Geräts. Im Zuge der Synästhesie-Forschung wird in der Wahrnehmungspsychologie seit einigen Jahren die Verknüpfung der Sinnesbereiche verstärkt diskutiert. Dabei ergeben sich, im Gegensatz zu früher, als alle industriellen Geräusche technisch bedingt waren, neue Freiräume, ein Geräusch zu gestalten. Aber auch die Wahl taktiler Eigenschaften muss mit direktem Bezug zu Funktion, Handhabung, Temperatur und sogar Geschmack und Geruch erfolgen.

Dieses erste Grundlagenwerk der Systematisierung aller multi-sensuellen Verbindungsstrategien des Wahrnehmungssystems bietet die Möglichkeit, für konkrete Anwendungen aus einem Pool von Werkzeugen die für die Gestaltung günstigste Strategie auszuwählen. Dabei will der Autor (aus dem Hause Ford) das kreative Potenzial vor Augen führen, wenn man erst einmal das alltägliche Zusammenspiel der Sinne in das Bewusstsein dringen lässt, weshalb auch Beispiele aus Musik und Bildender Kunst diskutiert werden. Geräuschdemonstrationen auf CD und vier Tastseiten auf Spezialpapier runden das Werk ab.

*mvh*